

Gemeinde der
offenen Tür Nagold

— PREDIGT —

Willkommen

GOTT BEGEGNEN.

GEMEINSAM LEBEN.

HOFFNUNG WEITERGEBEN.



Konflikte



Ehe & Partnerschaft



Familie



Freundschaften



Arbeitsplatz



Gemeinde



Nachbarschaft



Politik



Generationen



Werte



Erwartungen



Interessen



Innere Konflikte



Eine biblische Herzenshaltung in Konflikten







Was unter der Oberfläche wirkt

**Konflikte laufen oft im Unterbewusstsein ab –
nicht auf der rationalen Ebene.**

Sie berühren Bereiche, die unseren Wert ausmachen:



a) Sicherheit



**b) Bedeutung /
Annahme**



**c) Macht und
Einfluss**

**Im Konflikt zwischen dem
Reich Gottes
und dem Reich der Finsternis
gibt es **KEIN** Konfliktmanagement,
keine friedliche Koexistenz**



Im Konflikt zwischen
Gesetz und Gnade
gibt es kein Konfliktmanagement,
keine friedliche Koexistenz



Konflikte



Ehe & Partnerschaft



Familie



Freundschaften



Arbeitsplatz



Gemeinde



Nachbarschaft



Politik



Generationen



Werte



Erwartungen



Interessen



Innere Konflikte



**Ein Konflikt entsteht dort,
wo es **widerstrebende Tendenzen**
innerhalb eines geschlossenen
Systems gibt**



Eine Familie plant den Sommerurlaub

Eine Familie – ein geschlossenes System

Ans Meer

- Baden
- Sonnen
- Abends eine gute Pizza

In die Berge

- Wandern
- Früh aktiv sein



Wie löst sich ein **Konflikt** auf?

1 Die widerstrebenden Tendenzen lösen sich auf.



2 Ein Konfliktpartner verlässt das System.



**Ein Konflikt entsteht dort,
wo es **widerstrebende Tendenzen**
innerhalb eines geschlossenen
Systems gibt**



Konflikte in der Gemeinde der offenen Tür



Gottesdienst



Lobpreis



Predigten



Kinderdienst



Kleingruppen vs. Hauskreise



Kaffee ...

Eine biblische Herzenshaltung in Konflikten



Korinth im alten Griechenland

Götterverehrung gehörte zum öffentlichen und gesellschaftlichen Leben.



Darf ein Christ Opferfleisch essen? **JA** oder **NEIN**?



1. Paulus-Tipp:

**Macht Konflikte auf
eine gute Art sichtbar
und spricht
miteinander
statt übereinander**



2. Paulus-Tipp:

Sei auf den Vorteil des anderen bedacht

1. Korinther 10,23+24

**»Alles ist erlaubt!« sagt ihr. Mag sein, aber nicht alles ist deshalb auch hilfreich. –
»Alles ist erlaubt!« Aber nicht alles dient der Gemeinde. Jeder soll auf den Vorteil des anderen bedacht sein, nicht auf den eigenen Vorteil.**

A detailed illustration of two hands shaking, symbolizing agreement or partnership. The hands are rendered in a realistic style with visible skin texture and are set against a dark, textured background that blends into the overall slide design.

Ich lebe im Selbstwert
in Jesus
und kann deshalb
empathisch reagieren.



Haltung als Leiterschaft
beim Treffen von Entscheidungen:

Was ist **hilfreich**?

Was dient der **Gemeinde**?

Was dient der **Vision**?



2. Paulus-Tipp:

Sei auf den Vorteil des anderen bedacht

1. Korinther 10,23+24

**»Alles ist erlaubt!« sagt ihr. Mag sein, aber nicht alles ist deshalb auch hilfreich. –
»Alles ist erlaubt!« Aber nicht alles dient der Gemeinde. Jeder soll auf den Vorteil des anderen bedacht sein, nicht auf den eigenen Vorteil.**

A detailed illustration of two hands shaking, symbolizing agreement or partnership. The hands are rendered in a realistic style with visible skin texture and are set against a dark, textured background that blends into the overall slide design.

1. | Konflikte gehören zum Leben – auch zur Gemeinde.

- 1. | Konflikte gehören zum Leben – auch zur Gemeinde.**
- 2. | Machen wir Konflikte sichtbar.**

- 1. | Konflikte gehören zum Leben – auch zur Gemeinde.**
- 2. | Machen wir Konflikte sichtbar.**
- 3. | Reden wir miteinander statt übereinander.**

- 1. | Konflikte gehören zum Leben – auch zur Gemeinde.**
- 2. | Machen wir Konflikte sichtbar.**
- 3. | Reden wir miteinander statt übereinander.**
- 4. | Unser Wert steht in einem Konflikt nicht zur Abstimmung.**

- 1. | Konflikte gehören zum Leben – auch zur Gemeinde.**
- 2. | Machen wir Konflikte sichtbar.**
- 3. | Reden wir miteinander statt übereinander.**
- 4. | Unser Wert steht in einem Konflikt nicht zur Abstimmung.**
- 5. | Wir dürfen unsere Anliegen vertreten, ohne sie zu erzwingen.**

- 1. | Konflikte gehören zum Leben – auch zur Gemeinde.**
- 2. | Machen wir Konflikte sichtbar.**
- 3. | Reden wir miteinander statt übereinander.**
- 4. | Unser Wert steht in einem Konflikt nicht zur Abstimmung.**
- 5. | Wir dürfen unsere Anliegen vertreten, ohne sie zu erzwingen.**
- 6. | Fragen wir nach dem Wohl des anderen.**

- 1. | Konflikte gehören zum Leben – auch zur Gemeinde.**
- 2. | Machen wir Konflikte sichtbar.**
- 3. | Reden wir miteinander statt übereinander.**
- 4. | Unser Wert steht in einem Konflikt nicht zur Abstimmung.**
- 5. | Wir dürfen unsere Anliegen vertreten, ohne sie zu erzwingen.**
- 6. | Fragen wir nach dem Wohl des anderen.**
- 7. | Suchen wir das, was die Gemeinde aufbaut.**